

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **70 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

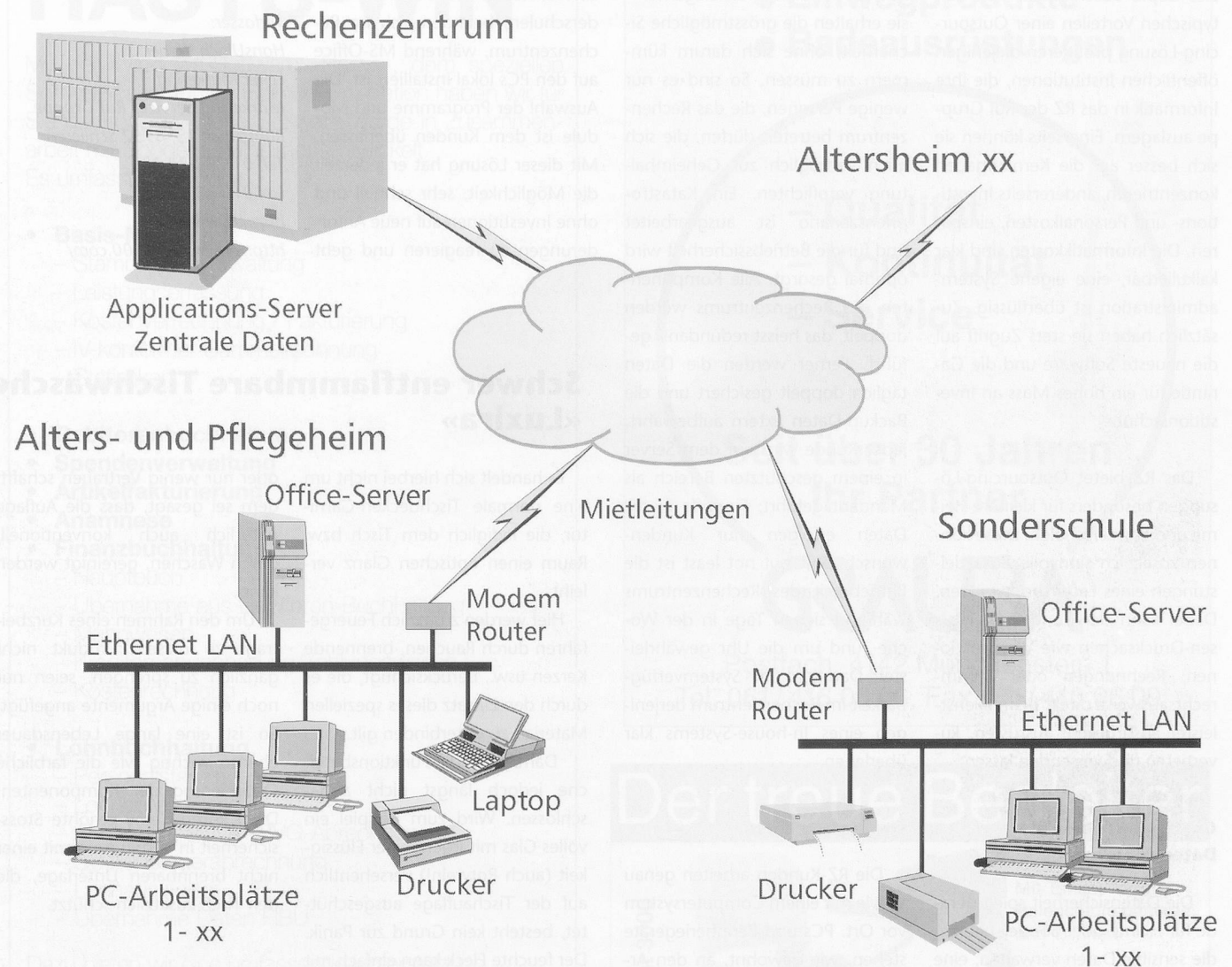
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Mit Anschluss ans Rechenzentrum ins Jahr 2000



Der nahestehende Jahrtausendwechsel zwingt viele öffentliche Institutionen wie Heime oder Sonderschulen zur Aktualisierung ihrer Informatik und ermöglicht zugleich den Aufbruch zu einer «Wirkungsorientierten Verwaltung». Als gute Alternative zum In-house-System bietet das Rechenzentrum (RZ) der Ruf Gruppe in Schlieren alle Vorteile von Outsourcing kombiniert mit der Lösung des Jahr-2000-Problems.

Ungefähr 290 Tage vor Jahresende 1999 läuft den EDV-Verantwortlichen die Zeit davon. In den nächsten rund 14 Monaten können die Computer-Uhren minde-

stens zweimal die Systeme zum Kollabieren bringen. Dies vor allem bei Aktionen, die von einer Zeitberechnung abhängig sind. Als kritisches Datum wurde schon der 9.9.1999 genannt, wurde doch die Zahl 9/9/99 oft als Platzhalter eingesetzt. Ist dieser Schritt überwunden, folgen die möglichen Probleme beim Jahrtausendwechsel. Was, wenn der Computer die Jahrzahl von 99 auf 00 setzt? Die Eingabe 00 heisst oft: Datensatz löschen. Weitere Probleme können am 29. Februar 2000 auftreten, denn das Jahr 2000 ist ein Schaltjahr. Generell gilt: Je älter und komplexer die Computer-Systeme sind, desto wahrscheinlicher, dass

solche Fehler auftreten und desto grösser der Finanz- und Arbeitsaufwand.

### Viele schieben Problem vor sich her

Vor der Lösung dieser Aufgabe kann sich niemand drücken und die Zeit, um sich dagegen zu wappnen, wird knapp, denn es fehlt an Fachleuten. Der Jahrtausendwechsel birgt grosse Schwierigkeiten, wenn die EDV-Systeme nicht mehr richtig funktionieren. Betroffen ist dabei nicht nur die Hard-, sondern auch die Software. Besonders beim Datenaustausch ist jeder Beteiligte darauf angewiesen, dass beim Partner das Pro-

blem ebenfalls gelöst ist. Auch alte Dateien, die noch Verwendung finden, müssen konvertiert werden. Zudem stellt sich die Frage nach der Sicherheit, wenn zeitabhängige Aktionen wegen des Zusammenbruchs der EDV-Systeme Verluste erleiden.

Das Problem vor sich herschieben könnte sich rächen. Spezialisten, die die alten Programmiersprachen kennen, sind rar; und werden bald sehr teuer sein oder keine Kapazität mehr haben.

### Chance der Erneuerung

Der Jahrtausendwechsel bietet auch eine Chance, die Informatik

zu verbessern, indem man auf neue Technologien umsteigt und alte Zöpfe abschneidet. Von den typischen Vorteilen einer Outsourcing-Lösung profitieren diejenigen öffentlichen Institutionen, die ihre Informatik in das RZ der Ruf Gruppe auslagern. Einerseits können sie sich besser auf die Kernaufgaben konzentrieren, andererseits Investitions- und Personalkosten, einsparen. Die Informatikkosten sind klar kalkulierbar, eine eigene Systemadministration ist überflüssig. Zusätzlich haben sie stets Zugriff auf die neueste Software und die Garantie für ein hohes Mass an Investitionsschutz.

Das RZ bietet Outsourcing-Lösungen besonders für kleinere Heime und Sonderschulen. Diese können zusätzlich sinnvolle Zusatzleistungen eines Lettershops nutzen. Dabei kann der Kunde alle Massen-Drucksachen wie Werbeaktionen, Rechnungen oder Stimmrechtsausweise direkt beim Dienstleister ausdrucken, ausrüsten, kuvertieren und versenden lassen.

**Grosser Aufwand für Datensicherheit**

Die Datensicherheit spielt gerade für Heime oder Sonderschulen, die sensible Daten verwalten, eine wichtige Rolle. Mit einem eigenen System müssten sie einen ko-

stenintensiven Aufwand betreiben. Kunden des Rechenzentrums lösen das Problem weit eleganter – sie erhalten die grösstmögliche Sicherheit, ohne sich darum kümmern zu müssen. So sind es nur wenige Personen, die das Rechenzentrum betreten dürfen, die sich auch vertraglich zur Geheimhaltung verpflichten. Ein Katastrophenszenario ist ausgearbeitet und für die Betriebssicherheit wird optimal gesorgt: Alle Komponenten des Rechenzentrums werden doppelt, das heisst redundant, geführt. Ferner werden die Daten täglich doppelt gesichert und die Backup-Daten extern aufbewahrt. Jeder Kunde wird auf dem Server in einem geschützten Bereich als Mandant geführt; Eingriffe in die Daten erfolgen nur Kundenwunsch. Last but not least ist die Betriebszeit des Rechenzentrums während sieben Tage in der Woche rund um die Uhr gewährleistet. Damit ist die Systemverfügbarkeit im Rechenzentrum derjenigen eines In-house-Systems klar überlegen.

**Lösung à la carte**

Die RZ-Kunden arbeiten genau so wie mit einem Computersystem vor Ort. PCs und Peripheriegeräte stehen, wie gewohnt, an den Arbeitsplätzen im Büro. Sie bilden jedoch nur die sichtbare «Spitze des

Eisberges» – die modularen «mission critical»-Applikationen; HeSoft für Heime oder SoSoft für Sonderschulen, befinden sich im Rechenzentrum, während MS-Office auf den PCs lokal installiert ist. Die Auswahl der Programme und Module ist dem Kunden überlassen. Mit dieser Lösung hat er jederzeit die Möglichkeit, sehr schnell und ohne Investitionen auf neue Anforderungen zu reagieren und geht

hiermit gestärkt aus der Jahr-2000-Problematik hervor.

*Verfasser:*  
HansUlrich Weber  
Leiter Marketing  
**Marketing Services Ruf Gruppe**  
Rütistrasse 13, 8952 Schlieren  
Tel. 01 733 82 33  
Fax 01 733 82 58  
<http://www.ruf.ch>  
<http://www.year2000.com/>

**Schwer entflammbare Tischwäsche «Luxira»**

Es handelt sich hierbei nicht um eine normale Tischdecken-Garnitur, die lediglich dem Tisch bzw. Raum einen optischen Glanz verleiht.

Hier werden zusätzlich Feuergelände durch Rauchen, brennende Kerzen usw., berücksichtigt, die es durch den Einsatz dieses speziellen Materials zu unterbinden gilt.

Damit sind die Funktionsbereiche jedoch längst nicht abgeschlossen. Wird zum Beispiel ein volles Glas mit irgendeiner Flüssigkeit (auch Rotwein!) versehentlich auf der Tischaufgabe ausgeschüttet, besteht kein Grund zur Panik. Der feuchte Fleck kann einfach mit einem Tuch abgewischt werden. Eine komplizierte Schmutzentfernung ist hier aufgrund einer speziellen Beschichtung nicht nötig. Falls diese Art der Sauberkeit kein

oder nur wenig Vertrauen schafft, dem sei gesagt, dass die Auflage natürlich auch konventionell, durch Waschen, gereinigt werden kann.

Um den Rahmen eines Kurzbeitrags zu diesem Produkt nicht gänzlich zu sprengen, seien nur noch einige Argumente angefügt. So ist eine lange Lebensdauer ebenso wichtig wie die farbliche Optimierung der Komponenten. Dazu kommt eine erhöhte Stossicherheit in Verbindung mit einer nicht brennbaren Unterlage, die den Tisch zusätzlich schützt.

**Agentur Brigitte Kurz**  
Postfach 263  
4552 Derendingen  
Tel. + Fax 032 682 68 88

**Einkaufsführer für Heime und Spitexdienste 1999**

Zu 1000 Produkten oder Dienstleistungen sind die Adressen von mehr als 3000 Anbietern sofort auffindbar.

Wir wünschen die Zustellung von ..... Exemplar/en zum Einzelpreis von Fr. 20.– zuzüglich MwSt und Versandkosten.

Vor- u. Nachname: \_\_\_\_\_  
 Institution: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Admedia AG, Rütistrasse 4b, Postfach, 8134 Adliswil 1 - Fax 01 710 40 73

**Inserentenverzeichnis**

ATO Verkauf AG . . . . .189	Redi AG . . . . .4. US
Bosco della Bella . . . . .179	Scan Modul System AG .2. US
B. Braun Medical AG . . . . .186	Scana Lebensmittel AG . .130
Gloor Rehabilitation & Co. .189	ulmi ulicz + michel gmbh 2. US
Grauba AG . . . . .189	Unico Data AG . . . . .3. US
HESS-Dübendorf . . . . .2. US	VEBEGO SERVICES . . .3. US
Inter Protection SA . . . . .2. US	Wagner Visuell . . . . .2. US
Prochema Baar AG . . . . .3. US	